

# INHALT

ZUM GELEIT .....	7
------------------	---

## VERSE VON EINER UNIVERSITÄT

Universität .....	9	Anfänge .....	38
Anfang des Semesters .....	9	Das Kind wird immer	
Lehrer, mit wem sprichst		leben .....	39
du? .....	10	Notizen über die Hand .....	40
Belehrung aus arktischen		Haben und Nichthaben .....	48
Gebieten .....	11	Kurze Wege, lange Wege .....	49
Einer wird verstehen .....	12	Beginn des großen	
Der Zeitungsjunge .....	13	Gesanges .....	50
Im Laufe einer Woche .....	14	Sokrates und ein	
Zusammen .....	17	anderer .....	51
Begleiter .....	18	Augenblick während der	
Der Pass .....	18	Arbeit .....	53
Im Winterwin .....	20	Die Steinmetzen .....	54
Der Erdteil .....	21	Zum Schutz junger	
Alles vereinigt .....	21	Bäume .....	55
Klarer Morgen .....	22	Im Lesesaal .....	56
Position .....	22	Ein Geschenk .....	61
Guernica: undeutliche		Was mir beim Lehren	
Erinnerung .....	22	hilft .....	62
In mein Notizheft (I) .....	26	Die Geschichte von	
Der Lehrer .....	27	Sisyphus lesend .....	65
Oben und unten .....	27	Kein Unterschied mehr .....	66
Worte [I] .....	27	Paroles essentielles .....	67
Der Poet erinnert .....	34	Die Stimme .....	68
Die Vorlesung .....	35	Lange Reise .....	69
Schatten und Funken in		Das Lächeln .....	76
diesem März .....	37	Die Furche .....	76

Frage und Antwort .....	77	Wozu lehren? .....	102
Was man so sieht .....	78	Die Hand .....	103
Entdeckungen .....	79	Anblicke eines Baumes .....	103
Arbeitend .....	81	Frohe Arbeit .....	107
Zu einer Orange .....	81	Ein Zeichen .....	108
Etwas vom Sonntag .....	82	Nachts und allein .....	109
Stimmen und Handlungen		Die Ewigkeit von Juan	
morgens .....	87	Ramon Jiménez .....	109
Sappho .....	88	Wunder so einfach .....	111
Tag und Nacht .....	89	Schreibübungen .....	112
Stille .....	91	Müßiggang .....	116
Namen von Schiffen .....	91	Was ein freier Tag mir	
Notizen nach Shakespeares		gibt .....	117
„King Lear“ .....	92	Nach langer Zeit wieder ....	118
Anekdote .....	94	Lynkeus .....	118
Gewisse Bücher .....	95	In mein Notizheft [II] .....	119
Träumer, sagen sie .....	96	Ein Wort .....	121
Zur Ermunterung .....	97	In mein Notizheft [III] .....	122
Worte [II] .....	98	Der erste Morgen .....	124
Guter Fischfang .....	98	Berührungen .....	128
Im Laufe eines Tages .....	99	En route .....	128

## LOGBUCH

Am Ende des ersten		Meine Zukunft .....	132
Tages .....	130	Der Tisch am Fenster .....	133
Grauer Tag .....	131	Ich atme .....	133
In dieses Gesicht sah ich		Sie sagen, die Welt .....	134
gern .....	131	Ich habe gesehen .....	134
In den Gesichtern von		Über den eigenen	
Daumier .....	131	Schatten .....	135
„Konkrete Dichtung“, so		Vom Schneewind	
sagen sie .....	132	betäubt .....	135
Gewisse Männer in meinem		Nachts leuchten die	
Alter .....	132	Blätter .....	135

So strahlend, von so großer .....	136	Sommergärten pfeifen .....	147
Was ich gestern Nacht .....	136	Von dem amerikanischen Kontinent .....	147
Ein herrlicher .....	136	Alles hat mich weitergebracht .....	148
Keine Wunden mehr .....	137	Meinen Schatten sah ich ...	148
Der berühmte .....	138	Sanftester Rauch ohne Geschmack .....	149
Unsichtbar .....	138	Wie eine Wange leicht rot wird .....	149
Zuviel Unrecht .....	139	Das Morgenlicht .....	149
Wer zusammengepresst wird .....	140	Gierig, als wäre er durstig .....	150
Was ich lerne von dem alten Baum .....	140	Das Geheimnis der Welt ...	150
Zwischen dem Vaterlande .....	140	Ich hörte nicht, dass jemand kam .....	151
Heute Nacht weht der Schneewind .....	141	Alternder Lazarus mit grauem Haar .....	151
Die Asche von Auschwitz .....	141	Im fernen Sommer die Rose .....	152
Mit der Dämmerung .....	142	Die Hände der „Menschheit“ .....	152
Wagnis scheint mir heute Nacht .....	142	Meinen Namen schrieb ich .....	152
Am Samstagmorgen .....	143	Ich ziehe mich nicht zurück .....	153
Flammendes Licht .....	143	Mit der stärkeren Sonne ...	153
„Gewiss. Lange brauchte ich ...“ .....	143	Plötzlich [I] .....	154
Sieh, plötzlich .....	144	Die Sonne fragt nicht .....	155
Wenigstens .....	144	Pfiff nicht im vorigen Jahr auch .....	155
Was erwartest du .....	145	Den Glanz des Lichtes .....	155
Über ein halbes Jahrhundert hinweg .....	145	„Stille, in der sich ...“ .....	156
Die jetzt nicht wissen wollen .....	145	Unaufhörlich .....	156
Ziemlich oft nun .....	146		
Die Amseln, die in			

Der Flug einer Möwe .....	157	Auf dem Wege .....	166
Du musst nicht singen, vielleicht .....	157	Träume mit offenen .....	167
Wenn die Hand sich bewegt .....	157	Nach Regentagen .....	167
Diese eine Hand .....	158	In den Anzeigen im Fernsehen .....	168
Ich komme an .....	158	Schon im vorigen Jahr .....	168
Der Stein auf dem Tisch ....	158	I · Mit unerschöpflicher Geduld .....	168
Die beiden kleinen Mädchen, neunjährig etwa .....	158	Noch so kühl .....	169
Schöner noch als das frühe Licht .....	159	Sieh doch den Star, den dunklen Gesellen .....	170
Ich sammle eure Gesichter .....	159	Hallo, sagte er .....	170
Zögernd nehme ich .....	160	Ich, der sehr lange .....	170
Der Schnee von gestern ....	160	Ich hoffe .....	171
Die weißblaue Luft .....	161	Wäre ich .....	171
Die Sonne beleuchtet .....	161	Die Sonne .....	172
Jeden Morgen .....	161	Eine mächtige .....	172
Der Star auf dem höchsten Aste .....	162	In der Scherbe noch .....	172
Hänge jeder den .....	162	Stumm .....	173
Auf der Tafel über dem Kreuz .....	163	Aus welcher Hand .....	173
Am Ostersonntag in meiner Kindheit .....	163	Eine waagerechte .....	173
Die Vögel sangen .....	164	Manches .....	174
Das Licht meiner Lampe ....	164	Verzehrende Unruhe .....	174
Gleich wieder werde ich ....	165	Wie ruhen die Toten? .....	175
Aus allen Gärten .....	165	Die Quellen .....	175
Erst heute .....	165	Im Autobus .....	175
Es ist die Nacht der Gedanke dessen .....	166	Jahrelang .....	176
		Wer fortgegangen ist .....	176
		Plötzlich [II] .....	176
		Wie ruhig die Nacht .....	177
		Als ich dahinkroch .....	177
		Zur Poesie zurück .....	178
		Alles an mir .....	178
		Zwischen dem Zeppelin ....	179

Die Überlebenden der	
Katastrophen .....	179
In Toronto .....	180
Tief versunken .....	181
Heute .....	181
Es gibt zuwenig Poesie .....	181
I · Hingegeben und	
stumm .....	182
Wenn nun der Morgen	
kommt .....	184
So wohl war mir .....	185
I · Ich lehre .....	185
Der Vogel fliegt vorbei .....	186
I · Höchst ungern wieder ...	187
Unten angekommen .....	190
In der Morgenstille .....	190
Gestern .....	190
Ein kaum hörbarer Ton .....	192
Rissig .....	192
Warum nennen sie .....	193
Im Innern der Stadt .....	193
Gestern Nacht .....	193
I · Mann der Stadt ohne	
Land .....	194
Noch im Schlafe .....	199
Zola sprach .....	199
Ich verließ die Bücher .....	199
Noch sind sie flügellos .....	200
Fegefeuer der	
Gewöhnlichkeiten .....	200
Warum .....	200
I · So lange – zu lange .....	201
Sanfteste Bewegung .....	205
Der Regen .....	205

Am Kreuzweg stehend .....	206
Die Amerikaner in	
Vietnam .....	206
Sagte ich es nicht? .....	206
Mit dem Schritt eines	
Wanderers gehen .....	207
Morgens .....	207
In allen Bindungen .....	207
Geheimnis und Fülle .....	208
Zehn kostbare Minuten .....	208
Man muss die Leute [I] .....	208
Man muss die Leute [II] .....	209
Die Vögel fort .....	210
Von allen Seiten .....	210
Die Vögel, die unser	
Gebiet .....	210
Tiefes Aufatmen .....	211
Langsam und vorsichtig ....	211
Warum so finster .....	212
Die ältere weißhaarige	
Frau .....	213
Wie lang noch .....	213
Viel habe ich erlebt .....	213
Wenn die Furcht	
überkommen ist .....	214
Spät nachts .....	214
Ein goldenes Blatt .....	215
Ascheflocken .....	215
Herbstblätter verweht .....	216
Meine Augen .....	216
Trinker des Windes .....	216
Die Zeiten vor mir .....	216
Gestern .....	217
Mit meinen Füßen .....	217

An diesem Tage .....	218	Aus meinem Fenster .....	230
Endlich an diesem		„Ich erlaube dir ...“ .....	230
Morgen .....	218	Was tat meine Mutter, als	
Zähle die schönen Tage .....	218	die Nachricht kam .....	231
Erstaunlich und		Alles in ein paar Tagen .....	232
bewegend .....	219	Vor langem schon, so	
Geh bis zum Ende der		scheint es .....	233
Straße .....	219	Der hochgerühmte	
Als ich .....	220	Literaturkritiker .....	233
Es heißt, die Welt .....	220	Bei kaum bemerkbarem	
In Jerusalem .....	221	Winde .....	234
Als ich wusste .....	221	Immer aufmerksamer lese	
Unaufgefordert .....	222	ich .....	234
Heute, bei vollem		Zärtlich sorgsam	
Sonnenschein .....	222	zeichnet .....	235
Das Boot fuhr auf den		Bemerkenswertestes Wort	
Strand .....	222	dieser Woche .....	235
Herrlicher Herbstwind .....	223	Welcher Unterschied	
Die Meister .....	223	besteht .....	236
I · Eine Stimme .....	224	Vierter November: Tag	
Als ich unversehens vom		deiner Geburt .....	236
Tische aufsaß .....	224	Halt an, blick zurück,	
Im Schatten gehend lange		doch nicht zu lange .....	237
Zeit .....	225	I · Man muss das .....	237
Missvergnügter, du hast ...	225	Schon fange ich an, von	
So überzeugend die Weck-		dem Honig .....	239
rufe aller am Morgen .....	226	I · Noch tragen sie .....	240
Stück um Stück .....	226	Das Gesicht des älteren	
Millionen von Worten .....	226	Mannes .....	244
An meinem Tische wie		Für mich an diesem .....	244
einem .....	227	Ich nenne dich Tag .....	245
Zwei Vögel fliegen .....	227	Erkläre mir, bitte .....	245
Glücklich .....	228	Und so, leer nach dem	
Eine ganze Nacht lang .....	229	Tage .....	246

Ich belohne dich für dein .....	246	Stumm sah ich auf meine leeren Hände .....	253
Was auf die leere Seite .....	247	Die Wintersonne .....	253
Das unaufhörliche Fallen ..	248	Von ferne .....	254
Was, wenn ein Traum .....	248	Arthur Waley, der chinesische Poesie .....	254
An diesem .....	249	Für das, was ich trank .....	255
Unhörbar beinah .....	249	I · Bücher ordnend .....	255
In der Nacht hörte ich .....	249	Wie viele Blätter; und schon .....	258
Wie nun, da wir die Insel erreichen .....	250	I · Sie sagen, ein Kind .....	258
In das Feuer .....	250	I · Jemand fragte ihn, wie er lebe .....	261
I · Ich traf einen älteren Mann .....	251	Im kommenden Jahr .....	262
Alles wird härter .....	252		

<b>ANHANG .....</b>	<b>264</b>
---------------------	------------

<b>ANMERKUNGEN .....</b>	<b>285</b>
--------------------------	------------

<b>DANK .....</b>	<b>287</b>
-------------------	------------